

ERHEBUNG DER WASSERDIENSTE FÜR DIE VERSORGUNG DES HAUSHALTSSEKTORS FÜR NICHT GEWERBLICHE NUTZUNG 2022

ABSCHNITT 1 - DATEN DER VERWALTUNGSKÖRPERSCHAFT

Der erste Teil des Fragebogens muss ausgefüllt werden, auch wenn die Körperschaft im Jahr 2022 keine Tätigkeit im Bereich der Wasserdienstleistungen für den zivilen Gebrauch erbracht hat.

Es ist möglich, den Namen der Körperschaft, der im Fragebogen enthalten ist, nur in den Fällen zu ändern, die in der Anleitung angegeben und vorgesehen sind.

1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DER VERWALTUNGSKÖRPERSCHAFT

Istat-Schlüssel

Bezeichnung

Ändern Sie den Namen nur, wenn er falsch oder veraltet ist, vorausgesetzt, es handelt sich um die gleiche Körperschaft.

Ändern Sie den Namen der Körperschaft nicht, indem Sie andere Körperschaften einfügen, die in diesem Gebiet tätig sind.

Internetseite

Pec/E-Mail

Geben Sie die herkömmliche E-Mail-Adresse nur ein, wenn die Körperschaft nicht über eine zertifizierte E-Mail-Adresse (Pec) verfügt.

Rechtsform

Region.....	<input type="radio"/> 01	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital.....	<input type="radio"/> 10
Provinz	<input type="radio"/> 02	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital.....	<input type="radio"/> 11
Gemeinde.....	<input type="radio"/> 03	Konsortiumsgesellschaft GmbH mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital	<input type="radio"/> 12
Berggemeinschaft.....	<input type="radio"/> 04	Konsortiumsgesellschaft GmbH mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital.....	<input type="radio"/> 13
Sonderbetrieb (Art. 23 Gesetz 8. Juni 1990, Nr. 142).....	<input type="radio"/> 05	Konsortiumsgesellschaft AG mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital	<input type="radio"/> 14
Konsortium (Sonderbetrieb)	<input type="radio"/> 06	Konsortiumsgesellschaft AG mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital.....	<input type="radio"/> 15
Konsortium.....	<input type="radio"/> 07	Genossenschaft mit beschränkter Haftung mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital.....	<input type="radio"/> 16
Aktiengesellschaft (AG) mit vorwiegend/vollständig öffentlichem Kapital.....	<input type="radio"/> 08	Genossenschaft mit beschränkter Haftung mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital.....	<input type="radio"/> 17
Aktiengesellschaft (AG) mit vorwiegend/vollständig privatem Kapital	<input type="radio"/> 09	Anderes (angeben).....	<input type="radio"/> 18

Andere Rechtsform

Steuernummer / MwSt.-Nummer

2. VERWALTUNGSSITZ

DUG

Adresse

Hausnummer

PLZ

Provinz

Gemeinde

BETRAUUNG DES INTEGRIERTEN WASSERDIENSTES

Geben Sie „Ja“ an, wenn die Körperschaft im Jahr 2022 mit der integrierten Wasserdienstleistung betraut wurde.

Ja..... 01

Nein..... 02

3. BEZUGSPERSONEN DER ERHEBUNG

Geben Sie die Kontaktdaten für eventuelle Mitteilungen und Abklärungen ein, maximal 5 Namen, mit Angabe der Tätigkeitsbereiche. Im Falle von vorausgefüllten Daten aktualisieren Sie die gemeldeten Informationen, indem Sie veraltete Informationen überschreiben oder löschen.

	Vorname	Nachname	Telefonnummer	E-Mail	Zuständigkeit			
					Quellen	Versorgung	Abwasser	Kläranlage
1					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Quellen: Trinkwasserzuleitung an die Gemeinden und Großkunden

Versorgung: Trinkwasserversorgung der Gemeinde

Abwasser: Abwassernetz der Gemeinde

Kläranlage: Kläranlage

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN

ABSCHNITT 2 - VERSORGUNGSQUELLE FÜR TRINKWASSER

(für jede verwaltete Versorgungsquelle muss ein Formblatt ausgefüllt werden)

A1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DER QUELLE

Identifikationsnummer

Schlüssel Istat-Archiv

Schlüssel PRGA (Piano Regolatore Generale degli Acquedotti)

Schlüssel Körperschaftsarchiv

Bezeichnung

Ändern Sie den Namen der Quelle nur bei Schreibfehlern oder veralteten Informationen, solange es sich um dieselbe Quelle handelt.

Provinz

Gemeinde

Art der Quelle

Quelle 1

Brunnen 2

Oberflächenfließgewässer..... 3

See 4

Künstliches Becken 5

Meer- oder salzhaltiges Wasser 6

Wasserkörper:

Schlüssel WISE (Water Information System for Europe)

Dies ist der Identifikationscode (Code) des Wasserkörpers, der im WISE-System (Water Information System for Europe) der Europäischen Umweltagentur vorhanden ist.

Name WISE (Water Information System for Europe)

Dies ist der Identifikationsname (Name) des Wasserkörpers, der im WISE-System (Water Information System for Europe) der Europäischen Umweltagentur vorhanden ist.

A2. HAT DIE KÖRPERSCHAFT DIESE QUELLE IM JAHR 2022 VERWALTET, AUCH WENN DIE QUELLE NICHT IN BETRIEB WAR?

Geben Sie **JA** ein, wenn die Quelle von der Körperschaft verwaltet wurde, auch wenn während des Zeitraums der Verwaltung keine Entnahme stattgefunden hat.

Geben Sie **NEIN** ein, wenn die Quelle von einer anderen Körperschaft verwaltet wird oder wenn sie nicht mehr existiert oder eingestellt wurde.

Ja.....1

Nein.....2

A2.1 Wie viele Monate hat die Körperschaft die Quelle im Jahr 2022 verwaltet?

Geben Sie die Anzahl der Monate an, in denen die Quelle verwaltet wurde, unabhängig von der Dauer der tatsächlichen Nutzung. Falls die Quelle weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Dropdown-Menü (1 bis 12)

A2.2 Hat die Körperschaft die Quelle am 31.12.2022 verwaltet?

Geben Sie **JA** an, auch wenn an diesem Tag keine Entnahme aus der Quelle, die die Körperschaft verwaltet, erfolgt ist.

Ja.....1

Nein.....2

A2.3 Allgemeiner Zustand der Quelle im Jahr 2022 in der Zeitspanne, in der sie nicht von der Körperschaft verwaltet wurde

Die Quelle wurde von einer anderen Körperschaft verwaltet1

Die Quelle besteht nicht2

Die Quelle wurde aufgegeben3

A3. WELCHE ANDERE KÖRPERSCHAFT HAT 2022 DIE VERWALTUNG DER QUELLE ÜBERNOMMEN?

Bezeichnung des neuen Betreibers

Falls sich der Betreiber nicht auf der Liste befindet, die Bezeichnung angeben

DUG

Adresse

Hausnummer

PLZ

Provinz

Gemeinde

E-mail-Adresse

Telefon

A4. STANDORT DER QUELLE

Die Koordinaten der Quelle eingeben, am besten das Bezugssystem WGS84-EPSSG:4326 verwenden.

Alle vorausgefüllten Informationen sind das Ergebnis der Validierung, die an den Daten durchgeführt wurde, die während der Erhebung der Wasserdienste des Haushaltssektors für den nicht gewerblichen Gebrauch 2020 gesammelt wurden. Die vorausgefüllten Koordinaten werden im Referenzsystem WGS84-EPSSG:4326 angegeben. Bei vorausgefüllten Daten nehmen Sie eine Korrektur der Felder nur dann vor, wenn Fehler vorhanden sind, sofern es sich um die gleiche Quelle handelt.

Long X Koordinate

Lat Y Koordinate

Koordinatensystem

A5. JÄHRLICHE MENGE DES ENTNOMMENEN TRINKWASSERS

Das Wasservolumen ist in Kubikmetern anzugeben. Andere Volumen- oder Wasserdurchfluss-Maßeinheiten, wie z. B. Liter oder Liter pro Sekunde, sollten daher nicht verwendet werden.

Gesamtmenge des **entnommenen** Trinkwassers, das in die Wasserleitung abgeleitet oder direkt verteilt wurde. Falls im Jahr 2022 aus der Quelle kein Trinkwasser entnommen wurde, bitte 0 (Null) angeben.

m³

Gesamtmenge **des durch ein funktionierendes Meßgerät erfassten entnommenen** Trinkwassers, das in die Wasserleitung abgeleitet oder direkt verteilt wurde. Falls im Jahr 2022 aus der Quelle kein Trinkwasser entnommen wurde, bitte 0 (Null) angeben.

m³

A5.1 WURDE DIE VON DER QUELLE ENTNOMMENE WASSERMENGE ERFASST?

Geben Sie die entnommene Wassermenge nach Monat an. Falls in einem Monat keine Wassermenge entnommen wurde, geben Sie 0 (Null) an.

Monat	Entnommene Trinkwassermenge (in m ³)
Jänner	
Februar	
März	
April	
Mai	
Juni	
Juli	
August	
September	
Oktober	
November	
Dezember	
Entnommene Trinkwassermenge insgesamt	

A6. GEBEN SIE DEN AUFBEREITUNGSPROZESS AN, DEM DAS ENTNOMMENE WASSER UNTERZOGEN WURDE:

Falls das entnommene Wasser von einem anderen Betreiber zum Trinkwasser aufbereitet wird, ist diese Behandlung auf jeden Fall anzugeben.

Falls das entnommene Wasser während der Verteilung aufbereitet wurde, ist in jedem Fall anzugeben, welcher Behandlung es unterzogen wurde.

- Natriumhypochlorit oder Chlorgas 1
- Chlordioxid 2
- Ozon 3
- U.V. 4
- Trinkwasseraufbereitung/Entsalzung 5
- Keine Aufbereitung 6

A7. JÄHRLICHE AUFBEREITETE TRINKWASSERMENGE

Bitte geben Sie in Bezug auf die in der vorherigen Frage genannten Trinkwasseraufbereitung/Entsalzung die Menge des aufbereiteten/entsalzten Wassers an, das die Anlage verlässt:

||||||| m³

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN

ABSCHNITT 3 - ZULEITUNG VON TRINKWASSER AN DIE GEMEINDEN

Geben Sie in diesem Abschnitt die Wassermenge an, die im Jahr 2022 direkt in die Trinkwasserspeicher der Gemeinden zugeleitet wurde, auch wenn die anschließende Verteilung in der Gemeinde von einer anderen Körperschaft verwaltet wurde.

Körperschaften, die die Versorgung und Verteilung von Trinkwasser in Eigenregie verwaltet haben, müssen diesen Abschnitt ebenfalls ausfüllen.

B1. JÄHRLICHE TRINKWASSERMENGE, DIE AN DIE GEMEINDEN ZUGEFÜHRT WURDE

Das Wasservolumen wird in Kubikmetern angegeben. Andere Maßeinheiten des Wasservolumens oder des Wasserdurchflusses, wie z. B. Liter oder Liter pro Sekunde, sollten nicht verwendet werden.

Bei vorausgefüllten Gemeindedaten dürfen Sie vorhandene Informationen nicht löschen oder überschreiben.

Falls die Körperschaft 2022 eine Gemeinde nicht mehr versorgt hat, ist bei der Gesamtmenge des zugeführten Trinkwassers Null anzugeben.

Erfasst bedeutet, dass der Wasserdurchfluss mit einem Messinstrument für mindestens 80% des gesamten verwalteten Zeitraumes gemessen wurde. In den anderen Fällen ist „Geschätzt“ anzugeben.

Provinz der Wasserzuleitung	Gemeinde der Wasserzuleitung	Gesamtmenge der zugeführten Trinkwassermenge (Kubikmetern)	davon mit Tankwagen oder Tankschiff (Kubikmetern)	Wurde die Wassermenge erfasst?
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt.....○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt.....○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt.....○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt.....○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt.....○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt.....○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt.....○2
		_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	_ _ _ _ _ _ _ _ _ m ³	Erfasst.....○1 Geschätzt.....○2

Zeile hinzufügen

Verwenden Sie das Feld *Anmerkungen*, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN

**ABSCHNITT 4 - DEM GROSSHANDEL ZUGEFÜHRTES TRINKWASSER UND
 AUSTAUSCH VON WASSER UNTER BETREIBERN**
C1. GESAMTLÄNGE DER ZULEITUNGSROHRE

Das ist die Gesamtlänge (in km) der Zuleitungsrohre von den Entnahmestellen zur Trinkwasserspeicherung der Gemeinden.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | km

Diese Frage muss von allen Betreibern von Trinkwasserquellen und allen Betreibern von Trinkwassertransportanlagen ausgefüllt werden.

C2. JÄHRLICHE TRINKWASSERMENGE, DIE DEM GROSSHANDEL FÜR ANDERE ZWECKE ALS DIE NICHT GEWERBLICHEN ZUGEFÜHRT WIRD

(ausgeschlossen sind die Wassermengen, die an Gemeinden oder andere Wasserdienstleister zur nicht gewerblichen Nutzung zugeführt werden)

Hier wird die jährliche Trinkwassermenge angegeben, die dem Großhandel für andere Zwecke als die nicht gewerblichen zugeführt wird. Es wird also nicht die Trinkwassermenge angegeben, die in das Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde kommt und vielmehr im Abschnitt D angegeben werden soll.

Geben Sie 0 (Null) ein, wenn die Körperschaft im Jahr 2022 keine Wassermengen dem Großhandel zugeführt hat.

ZWECK	Gesamte ZUGEFÜHRTE Trinkwassermenge
1 - Land- und Viehwirtschaft	m ³
2 - Produzierendes Gewerbe	m ³
3 - Andere Nutzung (angeben).....	m ³
4 - Insgesamt	m ³

Andere Nutzung angeben _____

BEZOGENES UND ABGEGEBENES TRINKWASSER
C3+C4. JÄHRLICHE TRINKWASSERMENGE, DIE VON ANDEREN BETREIBERN DER WASSERDIENSTE BEZOGEN WIRD

Geben Sie die Betreiber an, von denen Sie im Jahr 2022 Trinkwasser bezogen haben, und das entsprechende jährliche Gesamtvolumen des bezogenen Trinkwassers.

Bezeichnung des Betreibers, von dem WASSER BEZOGEN WIRD	Schlüssel des Betreibers	Gesamte BEZOGENE Trinkwassermenge
	(wird vom ISTAT ausgefüllt)	m ³
		m ³
		m ³
		m ³

GESAMTE BEZOGENE WASSERMENGE | | | | | | | | | | | | | | m³

C5+C6. JÄHRLICHE TRINKWASSERMENGE, DIE AN ANDERE BETREIBER DER WASSERDIENSTE, AUSGENOMMEN GEMEINDEN, ABGEGEBEN WIRD

Geben Sie die Betreiber an, an die Sie im Jahr 2022 Wasser für den Trinkwasserverbrauch abgegeben haben (ausgenommen Gemeinden), und das entsprechende jährliche Gesamtvolumen des abgegebenen Trinkwassers.

Wenn Wasser direkt an eine Gemeinde abgegeben wird, geben Sie die entsprechende Wassermenge in Abschnitt B an.

Bezeichnung des Betreibers, an den WASSER ABGEGEBEN WIRD	Schlüssel des Betreibers	Gesamte ABGEGEBENE Trinkwassermenge
	(wird vom ISTAT ausgefüllt)	m ³
		m ³
		m ³

GESAMTE ABGEGEBENE WASSERMENGE | | | | | | | | | | | | | | m³

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN

ABSCHNITT 5 - TRINKWASSERVERTEILUNGSNETZ DER GEMEINDE
(ein Formblatt pro Gemeinde ausfüllen)

Wenn die Körperschaft separate Verteilernetze innerhalb der Gemeinde verwaltet, berücksichtigen Sie die verteilten Gesamtmengen.

D1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DES VERTEILUNGSNETZES DER GEMEINDE

Provinz
Gemeinde

D2. HAT DIE KÖRPERSCHAFT DIESES VERTEILUNGSNETZ IM JAHR 2022 VERWALTET?

Ja.....1
Nein.....2

D2.1 Wie viele Monate wurde das Verteilungsnetz im Jahr 2022 verwaltet?
Falls das Verteilungsnetz weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Dropdown-Menü (1 bis 12)

D2.2 Wurde das Verteilungsnetz am 31.12.2022 verwaltet?

Ja.....1
Nein.....2

D2.3 Allgemeiner Zustand des Verteilungsnetzes im Jahr 2022 in der Zeitspanne, in der es nicht von der Körperschaft verwaltet wurde

Das Verteilungsnetz wurde von einer anderen Körperschaft verwaltet1
Das Verteilungsnetz war nicht in Betrieb oder besteht nicht2

D3. WELCHE ANDERE KÖRPERSCHAFT HAT DAS VERTEILUNGSNETZ IM JAHR 2022 VERWALTET?

Bezeichnung des neuen Betreibers

Falls sich der Betreiber nicht auf der Liste befindet, die Bezeichnung angeben

DUG
Adresse
Hausnummer
PLZ
Provinz
Gemeinde
E-mail-Adresse
Telefon

D4. JÄHRLICHE GESAMTTRINKWASSERMENGE, DIE IN DAS NETZ INGESPEIST WIRD

Das ist die in das Netz eingespeiste Wassermenge ohne das Trinkwasser, das vom Netz abgegeben wird oder in die Verteilungsnetze anderer Gemeinden weitergeleitet wird.

Insbesondere sind für das Bezugsjahr und für den Zeitraum, in dem das Verteilungsnetz verwaltet wurde, anzugeben: die Gesamtmenge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers (aufgezeichnet mit einem funktionierenden Messgerät und/oder geschätzt); die mit einem funktionierenden Durchfluss- oder Volumenmessgerät erfasste Wassermenge.

Das Volumen ist in Kubikmetern anzugeben. Daher dürfen andere Volumen- oder Durchflusseinheiten, wie z.B. Liter oder Liter pro Sekunde, nicht verwendet werden.

Falls das angegebene Volumen vollständig geschätzt wurde, geben Sie 0 (Null) ein.

Gesamtmenge des Trinkwassers, das in das Netz eingespeist wird.

Das ist die in das Netz eingespeiste Wassermenge ohne das Trinkwasser, das vom Netz abgegeben wird

||||||| m³

DAVON: Gesamtmenge der **durch ein funktionierendes Meßgerät erfassten** Trinkwassermenge, die in das Netz eingespeist wird.

||||||| m³

D5. JÄHRLICHE GESAMTTRINKWASSERMENGE, DIE VOM NETZ ABGEGEBEN WIRD

Das Wasservolumen ist in Kubikmetern anzugeben. Daher dürfen andere Volumen- oder Durchflusseinheiten, wie z.B. Liter oder Liter pro Sekunde, nicht verwendet werden.

a. Genehmigte, erfasste und verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die verrechnete, verbrauchte und erfasste Wassermenge, die im Verteilungsnetz der Gemeinde verwaltet wird. Abgezogen wird die Wassermenge, welche an die von anderen Betreibern verwalteten Verteilungsnetze abgegeben wird.

||||||| m³

b. Genehmigte, nicht erfasste und verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die verrechnete, verbrauchte, aber nicht erfasste Wassermenge, die im Verteilungsnetz der Gemeinde verwaltet wird. Abgezogen wird die Wassermenge, welche an die von anderen Betreibern verwalteten Verteilungsnetze abgegeben wird. Inbegriffen ist die verrechnete Wassermenge, die durch Vorrichtungen mit geeichter Mündung geliefert wird: In diesem Fall wird die verrechnete Wassermenge geschätzt. Nicht inbegriffen ist die Wassermenge der Hydranten ohne Messgerät, falls die Wassermenge bei der Verbuchung gleich null ist (es wird also keine fiktive Wassermenge aufgrund der in der Verrechnung aufscheinenden Grundmenge berechnet).

Geben Sie im Feld Anmerkungen am Ende des Fragebogens die Schätzmethode an und geben Sie dabei - neben dem gewählten Kriterium - den Code der Frage an (in diesem Fall D5b).

||||||| m³

c. Genehmigte, erfasste und nicht verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die erfasste, nicht verrechnete Wassermenge, deren Verwendung genehmigt wurde. Zum Beispiel gehört dazu das Wasservolumen, das aus Trinkbrunnen abgegeben oder für die Straßenreinigung verwendet wird, sowie die Wassermenge für die Diensterhaltung des Betreibers (Waschen der Netze bzw. der Anlagen oder Wartungsarbeiten), wenn diese gemessen wird.

||||||| m³

d. Genehmigte, nicht erfasste und nicht verrechnete Wassermenge, die verbraucht wurde

Das ist die erfasste, nicht verrechnete Wassermenge, deren Verwendung genehmigt wurde. Zum Beispiel gehört dazu das Wasservolumen, das aus Trinkbrunnen abgegeben oder für die Straßenreinigung verwendet wird, sowie die Wassermenge für die Diensterhaltung des Betreibers (Waschen der Netze bzw. der Anlagen oder Wartungsarbeiten), wenn diese nicht gemessen wird.

Die Schätzung von nicht genehmigten verbrauchten Wassermengen und den Fehlern der Messgeräte bei den Benutzern ist nicht enthalten.

Geben Sie im Feld Anmerkungen am Ende des Fragebogens die Schätzmethode an und geben Sie dabei - neben dem gewählten Kriterium - den Code der Frage an (in diesem Fall D5b).

||||||| m³

e. Wassermenge insgesamt (a+b+c+d)

||||||| m³

D6. GESAMTTRINKWASSERMENGE, DIE IM JAHR 2022 VERRECHNET WURDE, UND ANZAHL DER VERSORGTE ABNEHMER

Das Volumen ist in Kubikmetern anzugeben. Daher dürfen andere Volumen- oder Durchflusseinheiten, wie z.B. Liter oder Liter pro Sekunde, nicht verwendet werden.

Der in Zeile 7-Insgesamt anzugebender Wert wird nicht automatisch berechnet, er muss also von der zuständigen Körperschaft eingetragen werden. Wenn der in Zeile 7-Insgesamt angegebene Wert nicht mit der Summe der in den Punkten D5a und D5b angegebenen Wassermengen übereinstimmt, ist in der Anmerkung der Grund für die festgestellte Differenz anzugeben.

NUTZUNG	VERRECHNETE WASSERMENGE	Anzahl der VERSORGTE ABNEHMER			
		Insgesamt	Davon mit Messgerät	Davon mit Tarif bzw. Gebühr für die Ableitung	Davon mit Tarif bzw. Gebühr für die Klärung
1 - Nicht gewerblich: häuslich	m ³				
2 - Produzierendes Gewerbe	m ³				
3 - Handwerk und Handel	m ³				

4 - Land- und Viehwirtschaft	m ³				
5 - Öffentlichkeit	m ³				
6 - Andere Nutzung (angeben).....	m ³				
7 - INSGESAMT	m ³				

Andere Nutzung angeben

D7. Bitte geben Sie unter Bezugnahme auf die Gesamtzahl der Benutzer die vorherrschende Messart der abgegebenen und verrechneten gestellten Mengen an:

- Fernauslesung (remote, walk by, drive by).....1
- Selbst-Ablesung2
- Direkt vom Betreiber3
- Keine Ablesung4

WEITERE ANGABEN

D8. Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die vom Verteilungsnetz der Gemeinde versorgt wird

Der Prozentanteil ergibt sich aus der Division der Anzahl der Einwohner, die durch das von der Körperschaft verwaltete Netz versorgt werden, durch die Gesamtbevölkerung der Gemeinde.

Bei der Berechnung des Prozentsatzes darf der Zähler daher nicht die Bewohner enthalten, die möglicherweise durch das von anderen Gemeinden verwaltete Netz versorgt werden, und die Bewohner, die in Gebieten leben, in denen das Netz nicht vorhanden oder nicht in Betrieb ist.

Das Feld beinhaltet eine Dezimalstelle

|||||.|| %

D9. Gesamtlänge (km) der Rohrleitungen des Verteilungsnetzes der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse)

|||||.|| km

D9.1 davon durch raumbezogene Daten eines Informationssystems ausgerechnet |||||.|| km

D10. Anzahl der Anschlüsse |||||

D11. Gesamtlänge (km) der Anschlussleitungen |||||.|| km

D11.1 davon durch raumbezogene Daten eines Informationssystems ausgerechnet |||||.|| km

D12. Gesamtlänge der Rohrleitungen des Verteilungsnetzes der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse), die im Jahr 2022 ersetzt oder saniert wurden |||||.|| km

D13. Anzahl der versorgten Abnehmer, für die das Modell Water Safety Plan (WSP, indirekte Abnehmer inbegriffen) eingeführt wurde ||||| Abnehmer

D14. Anzahl der Abnehmer und der Tage, für die Nicht-Trinkwasserqualität mit Verordnung verhängt wurde

Es wird auf die Vorsichtsmaßnahmen verwiesen, die der Bürgermeister zum Schutz der öffentlichen Gesundheit ergriffen hat, nachdem eine Überschreitung der in Anhang I der Gesetzesverordnung 31/2001 in der geänderten Fassung festgelegten Parameterwerte festgestellt wurde. Ein Abnehmer, der mehr als einer Nicht-Trinkwasser-Verordnung unterliegt, ist so oft zu zählen, wie er von der Betriebsstörung betroffen ist.

||||| Abnehmer ||||| Tage

D15. Anzahl der Abnehmer und der Tage, die geplanten Unterbrechungen des Dienstes unterliegen (von der Dauer von einer Stunde oder mehr)

Ein Abnehmer, der mehr als einer geplanten Unterbrechung unterliegt, ist so oft zu zählen, wie er von der Betriebsstörung betroffen ist.

Total ||||| Unterbrechungen ||||| Abnehmer ||||| Stunden
für Wassernotstand ||||| Unterbrechungen ||||| Abnehmer ||||| Stunden
für Wartung und Infrastrukturlücken ||||| Unterbrechungen ||||| Abnehmer ||||| Stunden
für Probleme mit der Wasserqualität. ||||| Unterbrechungen ||||| Abnehmer ||||| Stunden

D16. Anzahl der Abnehmer und der Tage, die nicht geplanten Unterbrechungen des Dienstes unterliegen (von der Dauer von einer Stunde oder mehr)

Ein Abnehmer, der mehr als einer geplanten Unterbrechung unterliegt, ist so oft zu zählen, wie er von der Betriebsstörung betroffen ist.

Total ||||| Unterbrechungen ||||| Abnehmer ||||| Stunden
für Wassernotstand ||||| Unterbrechungen ||||| Abnehmer ||||| Stunden
für Wartung und Infrastrukturlücken ||||| Unterbrechungen ||||| Abnehmer ||||| Stunden
für Probleme mit der Wasserqualität. ||||| Unterbrechungen ||||| Abnehmer ||||| Stunden

D17. Maßnahmen umgesetzt

Die Anzahl der Tage ergibt sich aus der Summe der Tage im Bewirtschaftungszeitraum, in denen die Maßnahme umgesetzt wurde. Der Anteil der beteiligten Versorgungsunternehmen ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen den Versorgungsunternehmen, die während des Betriebszeitraums mindestens einmal von der Maßnahme betroffen waren, und der Gesamtzahl der bedienten Versorgungsunternehmen.

Maßnahmen		Anzahl der Tage	% Abnehmer
1 - Ersatzdienst (Tanker, bewegliche Wasserbehälter, Verteilung von Tanks, etc.)	Ja ... <input type="radio"/> 1 Nein ... <input type="radio"/> 2	_ _ _	_ _ _ _
2 - Turnusgestaltung der Wasserentnahmen pro Zeitraum	Ja ... <input type="radio"/> 1 Nein ... <input type="radio"/> 2	_ _ _	_ _ _ _
3 - Turnusgestaltung der Wasserentnahmen an geplanten Tagen (zb jeden zweiten Tag)	Ja ... <input type="radio"/> 1 Nein ... <input type="radio"/> 2	_ _ _	_ _ _ _

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN

ABSCHNITT 6 - ABWASSERSYSTEM DER GEMEINDE

E1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DES ABWASSERSYSTEMS DER GEMEINDE

Provinz
Gemeinde

E2. HAT DIE GEMEINDE DIESES ABWASSERSYSTEM IM JAHR 2022 VERWALTET?

Geben Sie Nein an, wenn die Gemeinde das Abwassersystem im Jahr 2022 noch nie verwaltet hat oder nur den Abwassersammler für diese Gemeinde verwaltet hat oder wenn das Abwassersystem nicht existiert oder nicht das ganze Jahr über in Betrieb war.

Ja.....1
Nein.....2

E2.1 Wie viele Monate hat die Gemeinde das Abwassersystem im Jahr 2022 verwaltet?

Falls das Abwassersystem weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Dropdown-Menü (1 bis 12)

E2.2 Hat die Gemeinde das Abwassersystem am 31.12.2022 verwaltet?

Ja.....1
Nein.....2

E2.3 Allgemeiner Zustand des Abwassersystems im Jahr 2022 in der Zeitspanne, in der es nicht von der Gemeinde verwaltet wurde

Das Abwassersystem wurde von einer anderen Körperschaft verwaltet
Das Abwassersystem war nicht in Betrieb oder besteht nicht

E3. WELCHE ANDERE KÖRPERSCHAFT HAT DAS ABWASSERSYSTEM IM JAHER 2022 VERWALTET?

Bezeichnung des neuen Betreibers

Falls sich der Betreiber nicht auf der Liste befindet, die Bezeichnung angeben

DUG
Adresse
Hausnummer
PLZ
Provinz
Gemeinde
E-mail-Adresse
Telefon

E3.1. Hat die Körperschaft auch den Hauptsammler des Abwassers (oder das Hauptsammlersystem des Abwassers) verwaltet?

Ja.....1
Nein.....2

E4. Art des Abwassersystems

Ein Mischsystem besteht dann, wenn in den gleichen Rohrleitungen sowohl das Abwasser als auch das Regenwasser fließen. Ein Trennsystem besteht dann, wenn das Abwassersystem eigene Leitungsnetze für das Abwasser bzw. für das Regenwasser besitzt.

Nur Mischsystem..... <input type="radio"/> 1
Misch- und Trennsystem..... <input type="radio"/> 2
Nur Trennsystem..... <input type="radio"/> 3

E4.1 Falls das Abwassersystem ein Misch- und Trennsystem ist, geben Sie die Prozentanteile aufgrund der Länge der Rohrleitungen des verwalteten Abwassersystems an.

% gemischt % getrennt

E5. Abscheider im Mischsystem vorhanden?

Ein Abscheider ist ein System, in dem das Abwasser mit dem Regenwasser gesammelt wird. In diesem Fall wird das erste Regenwasser aufgefangen und vom Regenwassersystem in das Abflusssystem zur Abwasserbehandlung weitergeleitet.

Ja.....○1

Nein.....○2

E6. Fließen die Abwässer des Abwassersystems der Gemeinde vollständig in eine in Betrieb stehende Kläranlage?

Ja.....○1

Nein.....○2

E6.1 Bestimmung der Abwässer des Abwassersystems der Gemeinde (Prozentanteile)

Geben Sie die erste Bestimmung des Abwassersystems in Prozent des abgeleiteten Volumens an.

Falls das Abwassersystem vollständig in eine oder mehrere in Betrieb befindliche Kläranlagen mündet, geben Sie bei der vorherigen Frage E6 JA an.

Falls das Abwassersystem nur auf einem Teil des Gemeindegebiets in Betrieb ist oder die Gemeinde nur einen Teil des Systems verwaltet, geben Sie nur die erste Bestimmung an und setzen sie das Gesamtvolumen des verwalteten Abwassersystems auf 100%.

Kläranlage	. . %
Oberflächenfließgewässer	. . %
Natürlicher See	. . %
Künstliches Becken	. . %
Übergangsgewässer	. . %
Meer	. . %
Unterseeische Rohrleitungen mit Abfluss in die offene See	. . %
Boden	. . %
Insgesamt	 100 %

E6.2 Standortgemeinden der Kläranlagen angeben, in welche die Abwässer der Gemeinde fließen

Provinz auswählen	Gemeinde auswählen

Weitere Angaben

Falls mehrere Betreiber das Abwassersystem gleichzeitig auf dem Gemeindegebiet verwaltet haben, tragen Sie die folgenden Angaben nur für den Teil des Gebiets ein, der tatsächlich von Ihrer Körperschaft verwaltet wird. Geben Sie in der Anmerkung den Namen der anderen Betreiber an, die im Jahr 2022 in dem Gebiet das kommunale Abwassersystem verwaltet haben.

E7. Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die vom Abwassersystem der Gemeinde versorgt wird

Der Prozentanteil ergibt sich aus der Division der Anzahl der Einwohner, die durch das von der Körperschaft verwaltete Abwassersystem versorgt werden, durch die Gesamtbevölkerung der Gemeinde.

Bei der Berechnung des Prozentsatzes darf der Zähler daher nicht die Bewohner enthalten, die möglicherweise durch das von anderen Gemeinden verwaltete Abwassersystem versorgt werden, und die Bewohner, die in Gebieten leben, in denen das Netz nicht vorhanden oder nicht in Betrieb ist.

Das Feld beinhaltet eine Dezimalstelle.

||.||.|| %

E7.1 Gesamtlänge der Rohrleitungen des Abwassersystems der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse)

||.||.|| km

E7.1.1 davon durch raumbezogene Daten eines Informationssystems ausgerechnet

||.||.|| km

E7.2 Anzahl der Auffangbecken des ersten Regenwassers

||

E7.3 Anzahl der Notüberläufe

||

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN

ABSCHNITT 7 – KLÄRANLAGEN FÜR KOMMUNALES ABWASSER

F1. IDENTIFIZIERUNGSDATEN DER KLÄRANLAGEN FÜR KOMMUNALES ABWASSER

Identifikationsnummer

Schlüssel Istat-Archiv

Schlüssel Körperschaftsarchiv

UWWTD-Schlüssel

Dies ist der Identifikationscode, der im Fragebogen bezüglich der EWG-Richtlinie Nr. 91/271 über die Behandlung des kommunalen Abwassersystems (Urban Waste Water Treatment Directive, UWWTD) verwendet wird.

Bezeichnung

Ändern Sie den Namen der Kläranlage nur bei Schreibfehlern oder veralteten Informationen, solange es sich um dieselbe Anlage handelt.

DUG

Adresse

Hausnummer

PLZ

Provinz

Gemeinde

F2. Hat die Körperschaft die Anlage im Jahr 2022 verwaltet?

*Falls die Anlage im Laufe des Jahres 2022 stillgelegt wurde, geben Sie **Ja** an; andernfalls, falls die Anlage vor 2022 stillgelegt wurde, geben Sie **Nein** an.*

*Geben Sie **Ja** auch in dem Fall an, in dem die von dem Betreiber verwaltete Anlage nicht während des gesamten Verwaltungszeitraums in Betrieb gewesen ist.*

*Wenn nur Wartungs- und Betriebstätigkeiten durchgeführt werden, geben Sie **Nein** an.*

Ja.....1

Nein.....2

F2.1 Wie viele Monate hat die Körperschaft die Kläranlage im Jahr 2022 verwaltet?

Geben Sie die Anzahl der Monate an, in denen die Kläranlage verwaltet wurde, unabhängig von der Dauer der tatsächlichen Nutzung.

Falls die Kläranlage weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Dropdown-Menü (1 bis 12)

F2.2 Hat die Körperschaft die Kläranlage am 31.12.2022 verwaltet?

*Geben Sie **JA** an, auch wenn an diesem Tag die Kläranlage, die die Körperschaft verwaltet, nicht in Betrieb war.*

Ja.....1

Nein.....2

A2.3 Allgemeiner Zustand der Kläranlage im Jahr 2022 in der Zeitspanne, in der sie nicht von der Körperschaft verwaltet wurde

Die Kläranlage wurde von einer anderen Körperschaft verwaltet

Die Kläranlage besteht nicht

Die Kläranlage wurde aufgegeben

F3. WELCHE ANDERE KÖRPERSCHAFT HAT 2022 DIE VERWALTUNG DER KLÄRANLAGE ÜBERNOMMEN?

Bezeichnung des neuen Betreibers

Falls sich der Betreiber nicht auf der Liste befindet, die Bezeichnung angeben

DUG

Adresse

Hausnummer

PLZ

Provinz

Gemeinde

E-mail-Adresse

Telefon

F4. Geben Sie den Zustand der Kläranlage während der Zeitspanne an, in der sie verwaltet wurde

- In Betrieb 1
 Nicht in Betrieb während der ganzen Zeitspanne, in der die verwaltet wurde..... 2

F4.1 Wie viele Monate hat die Körperschaft die Kläranlage im Jahr 2022 verwaltet?

Falls die Kläranlage weniger als einen Monat lang verwaltet wurde, 1 angeben.

Dropdown-Menü (1 bis 12)

F5. Hat die Körperschaft den Kanal, der die Abwässer zu dieser Kläranlage leitet, verwaltet?

- Ja..... 1
 Nein..... 2

F6. Geben Sie die vorherrschende Art der Behandlung der Wasserleitung an

- Primärbehandlung 1
 Sekundärbehandlung... 2
 Weitergehende Behandlung im Anschluss an die vorherigen 3
 Imhoff-Becken 4

Primärbehandlung:

Abwasserbehandlung, die die Sedimentation von Schwebstoffen durch physikalische und/oder chemisch-physikalische und/oder andere Verfahren beinhaltet, wodurch vor der Einleitung der BSB5 (Biochemischer Sauerstoffbedarf) des zu behandelnden Wassers um mindestens 20% und die gesamten Schwebstoffe um mindestens 50% reduziert werden.

Sekundärbehandlung:

Abwasserbehandlung durch ein Verfahren, das im Allgemeinen eine biologische Behandlung mit Nachklärung oder ein anderes Verfahren umfasst. Bei der Behandlung wird zwischen dem Verfahren der suspendierten Biomasse und dem der befestigten Biomasse unterschieden. In den Geräten, die Wasserlinie der Anlage bilden, sind Biodiscs, Sickerbeete und Belebungsbecken erforderlich.

Weitergehende Behandlung im Anschluss an die vorherigen:

Eine weitergehende Behandlung als die vorhergehenden (z.B. Denitrifikation), die im Allgemeinen als Drittbehandlung bezeichnet wird und der Primär- und Sekundärbehandlung nachgeschaltet ist.

Imhoff-Becken:

Sickergruben, die die Klärung von häuslichem Abwasser aus kleinen zivilen Siedlungen ermöglichen. Sie sind so dimensioniert und konstruiert, dass die Verweilzeit des ausgetretenen Abwassers ca. 4-6 Stunden beträgt; der abgesetzte Schlamm wird einer anaeroben Sedimentation unterzogen.

F7. Bitte geben Sie das Vorhandensein der folgenden Behandlungen an

	Ja	Nein
Stickstoffentfernung	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
Phosphor-Entfernung	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
Sandfiltration	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
Membranfiltration (z.B. MBR)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
Erweiterte Oxidation	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
Klarflockung (zur Entfernung von anderen Schadstoffen als Phosphor und Stickstoff)	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2
Adsorption an Aktivkohle	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2

F8. Geben Sie die Einwohnergleichwerte an, die von der Anlage versorgt werden.

Die Einwohnergleichwerte stellen die Maßeinheit dar, mit der die auf der Kläranlage ankommende biologisch abbaubare organische Schadstofffracht konventionell ausgedrückt wird, entsprechend der Äquivalenz: 1 Einwohnergleichwert = 60 Gramm/Tag BSB5.

Die tatsächlichen Einwohnergleichwerte beziehen sich auf die durchschnittliche Belastung im Verwaltungszeitraum.

Gesamtanzahl der Einwohnergleichwerte laut Planung

|||||||

	Beim häuslichen Abwasser	Beim gewerblichen Abwasser	Insgesamt
Tatsächliche Einwohnergleichwerte			

F9. Geben Sie die versorgten Gemeinden und den Prozentsatz des behandelten Wassers in der Kläranlage an:

Es wird die prozentuelle Zusammensetzung des aufbereiteten Wasservolumens in der Anlage für jede versorgte Gemeinde abgefragt, so dass die Summe der Prozentsätze 100 ergeben muss.

Falls die Anlage nur eine Gemeinde versorgt, geben Sie 100 für die versorgte Gemeinde ein.

Falls die Anlage während des Verwaltungszeitraums keine vorausgefüllte Gemeinde versorgt hat, geben Sie 0 (Null) ein.

Versorgte Provinz	Versorgte Gemeinde	Prozentsatz des aufbereiteten Wasservolumens nach Gemeinde %

		. .
		. .
		. .
		. .
		. .
		. .
Insgesamt		

F10. Geben Sie den Standort der Anlage an

Geben Sie die Werte der geografischen Koordinaten an, vorzugsweise in Dezimalgraden und dem Bezugssystem WGS84-EPSSG:4326. Alle vorausgefüllten Informationen sind das Ergebnis der Validierungsoperation, die an den Daten durchgeführt wurde, die während der Wassererhebung 2020 gesammelt wurden, und werden im Referenzsystem WGS84-EPSSG:4326 angegeben. Nehmen Sie bei vorausgefüllten Daten nur dann Korrekturen an den Feldern vor, wenn Fehler vorhanden sind, sofern es sich um dieselbe Anlage handelt.

Long X Koordinate |||.|.|
 Lat Y Koordinate |||.|.|
 Koordinatensystem |||.|.|

F11. Geben Sie den Bestimmungsort des Abflusses an

Bestimmungsort	Ja	Nein
1 - Oberflächenfließgewässer	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
2 - See	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
3 - Künstliches Becken	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
4 - Übergangsgewässer	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
5 - Meer	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
6 - Boden	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
7 - Anderes (angeben)	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02

Anderen Bestimmungsort angeben | _____ |

F12. Geben Sie die Abwasserbehandlung an:

Behandlung	Ja	Nein
1 - U.V. Desinfektion	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
2 - Desinfektion mit Chlor	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
3 - Ozon-Desinfektion	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
4 - Peressigsäure-Desinfektion	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
5 - Sandfiltration	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02
6 - Mikrofiltration	<input type="radio"/> 01	<input type="radio"/> 02

F13. Geben Sie an, ob das Abflussziel in einem empfindlichen Gebiet liegt

Ein "empfindliches Gebiet" ist ein Gewässersystem, das gemäß der Definition im Gesetzesdekret Nr. 152 vom 3. April 2006 (Artikel 91 und Anhang 6) klassifiziert wird.

Ja..... 01
 Nein..... 02

F14. Geben Sie den Standort des Abflusses an

Geben Sie die Werte der geografischen Koordinaten an, vorzugsweise in Dezimalgraden und dem Bezugssystem WGS84-EPSSG:4326. Alle vorausgefüllten Informationen sind das Ergebnis der Validierungsoperation, die an den Daten durchgeführt wurde, die während der Wassererhebung 2020 gesammelt wurden, und werden im Referenzsystem WGS84-EPSSG:4326 angegeben. Nehmen Sie bei vorausgefüllten Daten nur dann Korrekturen an den Feldern vor, wenn Fehler vorhanden sind, sofern es sich um dieselbe Anlage handelt.

Long X Koordinate |||.|.|
 Lat Y Koordinate |||.|.|
 Koordinatensystem |||.|.|

F15. Geben Sie an, ob kommunales Abwasser wiederverwendet wird, aufgeschlüsselt nach Art der Nutzung und der entsprechenden Wiederverwendungsmenge

		Volumen (Kubikmeter)
1 - Produzierendes Gewerbe	Ja <input type="radio"/> 01 Nein <input type="radio"/> 02	. .
2 - Bewässerung	Ja <input type="radio"/> 01 Nein <input type="radio"/> 02	. .
3 - Anderes (angeben)	Ja <input type="radio"/> 01 Nein <input type="radio"/> 02	. .

Anderer Nutzung angeben | _____ |

F16. Geben Sie die Parameter der in die Anlage eintretende Wassermenge an

	Durchflussmenge (m³/Tag)	BSB5 (mg/l)	CSB (mg/l)	Schwebende Feststoffe (mg/l)	Phosphor insgesamt (mg/l)	Stickstoff insgesamt (mg/l)
1 - Jahresdurchschnitt						
2 - Durchschnitt in der Woche der maximalen Belastung im Jahr						

F17. Geben Sie die Parameter der Wassermenge an, die die Anlage verlässt

	Durchflussmenge (m³/Tag)	BSB5 (mg/l)	CSB (mg/l)	Schwebende Feststoffe (mg/l)	Phosphor insgesamt (mg/l)	Stickstoff insgesamt (mg/l)
1 - Jahresdurchschnitt						
2 - Durchschnitt in der Woche der maximalen Belastung im Jahr						

F18. Geben Sie die Menge des im Jahr anfallenden/aufgenommenen Schlammes und den entsprechenden Prozentsatz der Trockensubstanz an

Falls der Prozentsatz kleiner als 1 ist, geben Sie 1 ein.

Anfallender Schlamm

Anfallende Menge Tonnen/Jahr
 Prozentsatz an Trockensubstanz %

Von anderen Anlagen aufgenommener Schlamm

Von anderen Anlagen aufgenommene Menge Tonnen/Jahr
 Prozentsatz an Trockensubstanz %

F19. Geben Sie den endgültigen Bestimmungsort des anfallenden/aufgenommenen Schlammes, die jährliche Menge und den Prozentsatz der Trockensubstanz an

Falls der Prozentsatz kleiner als 1 ist, geben Sie 1 ein.

Bestimmungsort		Menge	Prozentsatz an Trockensubstanz
1 - Mülldeponie	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>	<input type="text"/> Tonnen/Jahr	<input type="text"/> %
2 - Verbrennung/Thermische Verwertung	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>	<input type="text"/> Tonnen/Jahr	<input type="text"/> %
3 - Kompostierung	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>	<input type="text"/> Tonnen/Jahr	<input type="text"/> %
4 - Einsatz in der Landwirtschaft	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>	<input type="text"/> Tonnen/Jahr	<input type="text"/> %
5 - Sonstige Aufbereitungsanlage	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>	<input type="text"/> Tonnen/Jahr	<input type="text"/> %
6 - Plattform zur Schlammbehandlung	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>	<input type="text"/> Tonnen/Jahr	<input type="text"/> %
7 - Anderer Bestimmungsort (angeben)	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>	<input type="text"/> Tonnen/Jahr	<input type="text"/> %

Anderen Bestimmungsort angeben

F20. Geben Sie die Art der Behandlung des anfallenden Schlammes an

1 - Eindickung	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
2 - Entwässerung	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
3 - Anaerober Vergärungsprozess	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
4 - Aerobes Aufschlussverfahren	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
5 - Chemische und physikalische Stabilisierung	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
6 - Zusätzliche Behandlungen (angeben)	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>

Zusätzliche Behandlungen angeben

Geben Sie im Feld Anmerkungen am Ende des Fragebogens den Verwendungszweck des Biogases (Kessel, Blockheizkraftwerk) und die Nutzung der erzeugten Energie (thermisch und/oder elektrisch) an.

F21. Energieverbrauch in der Kläranlage

1-Strom	<input type="text"/> kWh/Jahr
2-Erdgas	<input type="text"/> Sm³/Jahr
3-Gasöl	<input type="text"/> t/Jahr
4-LPG	<input type="text"/> t/Jahr
5-Benzin	<input type="text"/> t/Jahr
6-Anderer Brennstoff (angeben)	<input type="text"/> t/Jahr

Anderer Brennstoff angeben

F22. Gibt es in der Kläranlage Energieerzeugungssysteme?

Ja.....1
 Nein.....2

F23. Bestehende Energieerzeugungssysteme

1 - Anaerober Vergärungsprozess, direkte Verbrennung im Kessel mit thermischer Energieerzeugung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
2 - Anaerober Vergärungsprozess, direkte Verbrennung im CHP (Combined Heat and Power, CHP) mit thermischer Energieerzeugung und Stromerzeugung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
3 - Anaerober Vergärungsprozess, upgrading von Biogas mit Biomethan-Produktion	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
4 - Photovoltaik mit Stromerzeugung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
5 - Solarthermie mit thermischer Energieerzeugung	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2
6 - Anderes System (angeben)	Ja <input type="radio"/> 1 Nein <input type="radio"/> 2

Anderes System angeben | _____ |

F24. Erzeugte und selbst verbrauchte Energie

Erzeugter Strom |_____|,|_____| kWh/jahr

Davon erzeugte und selbst verbrauchte |_____|,|_____| %

Davon abgegeben oder in das Netz eingespeist |_____|,|_____| %

Erzeugte thermische Energie |_____|,|_____| kWhth/jahr

Davon erzeugte und selbst verbrauchte |_____|,|_____| %

Davon abgegeben oder in das Netz eingespeist |_____|,|_____| %

Verwenden Sie das Feld Anmerkungen, um alle Kommentare und Informationen anzugeben, die für die richtige Interpretation der gegebenen Antworten nützlich sind.

ANMERKUNGEN